



Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

PLZ 2721 Wiener Neustädter Straße 1

Tel. 02639/2213, Fax. 02639/2213-215

info@bad-fischau-brunn.at

www.bad-fischau-brunn.at



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2013 im Gemeindeamt
Bad Fischau-Brunn, Wiener Neustädter Straße 1.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Die Einladung erfolgte elektronisch.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Reinhard Knobloch
2. Vizebgm. Klemens Sederl
3. Gf.GR. Josef Burgstaller
4. Gf.GR. Peter Pasaurek
5. Gf.GR. Thomas Swoboda
6. Gf.GR. Sabine Goldfuß
7. GR. Norbert Moser
8. GR. Martin Lackner
9. GR. Harald Platzner
10. GR. Mag. Harald Fischer
11. GR. Mag. Christian Hirsch (ab TOP 2)
12. GR. Mag. Verena Reisacher (ab TOP 2)
13. Gf.GR. Eva Greiner
14. GR. Maria Zoufal
15. Gf.GR. Michael Artner
16. GR. Andrea Kellner
17. GR. Mag. Wolfgang Halenka
18. GR. Franz Schicker

Entschuldigt abwesend waren:

1. GR. Norbert Mitteregger
2. GR. Stefanie Gerhardus
3. GR. Mario Müller

Schriftführer: Amtsleiter Hannes Rosenbichler

Die Sitzung war öffentlich (TOP 11 und 12 nicht öffentlich) und beschlussfähig

Der Bürgermeister berichtet, dass nachstehender Antrag gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung eingebracht wurde:

- Beschluss Ansuchen um Änderung des regionalen Raumordnungsprogrammes
- Genehmigung Arbeitsvergabe Straßenbau Industriegelände Leberfeld

Die Punkte werden als TOP 9 und 10 einstimmig aufgenommen.

T A G E S O R D N U N G

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2013
2. Bericht der Kassaprüfung
3. Genehmigung Rechnungsabschluss 2013
4. Beschluss Musikschultarife
5. Beschluss Kooperationsvertrag mit Land NÖ –GIP
6. Beschluss Betreuungsvertrag Mobilitätszentrale Industrieviertel Süd
7. Genehmigung Nutzungsvertrag Bücherei und Kostenbeitrag Polizeiinspektion
8. Beschluss Widmung als öffentliches Gut
 - a.) Glaserersiedlung
 - b.) Badgasse
 - c.) Wienerstraße/Leberweg
9. Beschluss Ansuchen um Änderung des regionalen Raumordnungsprogrammes
10. Genehmigung Arbeitsvergabe Industriegelände Leberfeld
11. Beschluss Mietvertrag Schloss (n.ö.)
12. Personalangelegenheiten (n.ö.)
13. Berichte

Verlauf der Sitzung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2013

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die vorliegende Fassung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2013 keine Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll wird genehmigt.

2. Bericht der Kassaprüfung

Sachverhalt: GR Moser berichtet über die Kassaprüfung am 19.03.2014: Die Soll- und Istbestände wurden geprüft und in Ordnung befunden. Der Rechnungsabschluss 2013 wurde überprüft, er ist sachlich und rechnerisch richtig. Anzumerken ist der niedrige Rücklagenstand.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Bericht zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Genehmigung Rechnungsabschluss 2013

Sachverhalt: Der Rechnungsabschluss 2013 lag vom 11.03. bis 25.03.2014 im Gemeindeamt Bad Fischau-Brunn während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf, Stellungnahmen wurden keine abgegeben. Die einzelnen Fraktionen erhielten je ein Exemplar zur Beratung. Bgm. Knobloch erläutert den Rechnungsabschluss und die Verwendung der Rücklagen. Der Rechnungsabschluss 2013 beinhaltet folgende Summen:

Einnahmen Ordentlicher Haushalt	6.064.628,71
Ausgaben Ordentlicher Haushalt	6.146.164,57
Einnahmen Außerordentlicher Haushalt	2.731.017,36
Ausgaben Außerordentlicher Haushalt	2.890.938,51
Verwahrgelder Einnahmen u. Ausgaben	2.066.751,44
Vorschüsse Einnahmen u. Ausgaben	1.165.501,15
Kassenbestand 31.12.2013	32.961,31
Soll-Überschuss	68.967,11
Schuldenstand 31.12.2013	6.505.654,30
Leasingverpflichtung 31.12.2013	94.146,77
Haftungen 31.12.2013	1.177.601,61
Rücklagen 31.12.2013	111,25

Die Abweichungen mit einem Wert über 4.000,- € und mehr als 20 % sind in einer Zusammenstellung erfasst und begründet.

GR Fischer: RA rechnerisch und sachlich in Ordnung, bezweifelt aber die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Ankaufes Gräftner - Haus.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2013 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (16 dafür / 2 dagegen: GR Fischer, GR Schicker, BÜLI)

4. Beschluss Musikschultarife

Sachverhalt: Im Finanzausschuss wurden folgender Musikschultarife ab 2014/15 vorberaten:

Tarife Musikschule Bad Fischau-Brunn 2014/2015

<i>Unterrichtsart</i>	<i>Regulär</i>		<i>33 % Subv.</i>
	<i>Tarif</i>	<i>2014</i>	<i>2014</i>
<i>Einzelunterricht 50 Minuten</i>	Regulär Kind	870,00	580,00
	Erm. 10 % Kind	783,00	522,00
	Erm. 20 % Kind	696,00	464,00
	Erm. 30 % Kind	609,00	406,00
	Regulär Erw.	1.950,00	1.300,00
<i>Einzelunterricht 40 Minuten</i>	Regulär Kind	713,00	475,00
	Erm. 10 % Kind	645,00	430,00
	Erm. 20 % Kind	570,00	380,00
	Erm. 30 % Kind	495,00	330,00
	Regulär Erw.	1.575,00	1.050,00
<i>Einzelunterricht 30 Minuten</i>	Regulär Kind	555,00	370,00
	Erm. 10 % Kind	500,00	333,00
	Erm. 20 % Kind	444,00	296,00
	Erm. 30 % Kind	389,00	259,00
	Regulär Erw.	1.200,00	800,00
<i>Unterricht mit 2 Schülern / 50 Minuten</i>	Regulär Kind	525,00	350,00
	Erm. 10 % Kind	473,00	315,00
	Erm. 20 % Kind	420,00	280,00
	Erm. 30 % Kind	368,00	245,00
	Regulär Erw.	1.275,00	850,00
<i>Unterricht mit 3 Schülern / 50 Minuten</i>	Regulär Kind	450,00	300,00
	Erm. 10 % Kind	405,00	270,00
	Erm. 20 % Kind	360,00	240,00
	Erm. 30 % Kind	315,00	210,00
	Regulär Erw.	1.050,00	700,00
<i>Unterricht mit 4 Schülern / 50 Minuten</i>	Regulär Kind	375,00	250,00
	Erm. 10 % Kind	338,00	225,00
	Erm. 20 % Kind	300,00	200,00
	Erm. 30 % Kind	263,00	175,00
	Regulär Erw.	825,00	550,00
<i>Musikalische Früherziehung</i>	Regulär Kind	270,00	180,00
	Erm. 10 % Kind	243,00	162,00
	Erm. 20 % Kind	216,00	144,00
	Erm. 30 % Kind	189,00	126,00
<i>Ergänzungsfach (Ohne Hauptfach)</i>	Regulär Kind	270,00	180,00
	Erm. 10 % Kind	243,00	162,00
	Erm. 20 % Kind	216,00	144,00
	Erm. 30 % Kind	189,00	126,00
	Regulär Erw.	540,00	360,00

Die Subventionen (33 % von Regulärtarif) gelten für Bad Fischau-Brunner (Haupt- und Nebenwohnsitz).

Antrag Gemeindevorstand: Der Gemeinderat möge die o.a. Musikschulartife ab dem Schuljahr 2014/15 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Beschluss Kooperationsvertrag mit Land NÖ - GIP

Sachverhalt: Für die Erstellung der Verkehrsdaten auf der Graphenintegrationsplattform NÖ (GIP), wurde ein Kooperationsvertrag mit dem Land NÖ für die notwendigen Daten der Gemeinde bzw. deren Nutzung vorgelegt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Kooperationsvertrag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Beschluss Betreuungsvertrag Mobilitätszentrale Industrieviertel Süd

Sachverhalt: Von der Region Schneebergland wurde ein Musterbeschluss für die Mitgliedschaft in der Mobilitätszentrale Industrieviertel Süd für die Betreuung bei Fragen und Problemen des öffentlichen Verkehrs bei Regionsprojekten zum Thema Mobilität vorgelegt. Die Nominierung einer Ansprechperson und eines Stellvertreters ist erforderlich.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Betreuungsvertrag beschließen. Als Ansprechperson wird AL Rosenbichler und als Stellvertreter VB Neusiedler nominiert.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Genehmigung Nutzungsvertrag Bücherei und Kostenbeitrag Polizeiinspektion

Sachverhalt: Für die Bücherei, Grabengasse 9 wurde seitens der NÖSTA ein Nutzungsvertrag mit einem monatlichen Nutzungsentgelt von € 719,68 und eine Vorschreibung des Finanzierungsbeitrages in der Höhe von 3.259,98 vorgelegt.

Für den vereinbarten Kostenbeitrag für die Polizeiinspektion in der Höhe von € 50.000,- wurde eine Rechnung von der NÖSTA angefordert.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Nutzungsvertrag und den Kostenbeitrag für die Polizeiinspektion genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Beschluss Widmung als öffentliches Gut

a.) Glaserersiedlung

Sachverhalt: Gemäß den einschlägigen Bestimmungen des NÖ Straßengesetzes soll nachstehende Fläche als Teil einer öffentlichen Gemeindestraße gewidmet werden: Vermessungsurkunde GZ. MA 41-445/2013 GD, Magistratsabteilung 41 - Stadtvermessung, Teilfläche 1, Ausmaß 1.538 m² des Grundstückes 1310/102, KG Bad Fischau.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge o.a. Fläche als Teil einer öffentlichen Gemeindestraße widmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

b.) Badgasse

Sachverhalt: Gemäß den einschlägigen Bestimmungen des NÖ Straßengesetzes soll nachstehende Fläche als Teil einer öffentlichen Gemeindestraße gewidmet werden: Vermessungsurkunde GZ. 1268, Dipl.-Ing. Albin Rentenberger, Teilfläche 3, Ausmaß 2 m² des Grundstückes .137, KG Bad Fischau.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge o.a. Fläche als Teil einer öffentlichen Gemeindestraße widmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt: Für die Teilung des o.a. Grundstückes, wurde von Mag. Johannes Zach ein Realteilungsvertrag mit den Grundeigentümern der Liegenschaft Badgasse 2/Wienerstraße 3 vorgelegt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Realteilungsvertrag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c.) Wienerstraße/Leberweg

Sachverhalt: Für die grundbücherliche Durchführung der Abtretungen laut Teilungsplan BW-GV66/2013, Hößl, Charous, Tilly von DI Guggenberger (GR-Beschluss 12.11.2013) wurde von Mag. Platzer eine entsprechende Abtretungsurkunde übermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Abtretungsurkunde beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Beschluss Ansuchen um Änderung des regionalen Raumordnungsprogrammes

Sachverhalt: Für die von der Agrargemeinschaft Bad Fischau beantragte Änderung der Flächenwidmung der Parz. 434/657 (KG Bad Fischau) auf Bauland, wurden eine Stellungnahme der Abt. RU2, eine Stellungnahme der Bezirksforstinspektion und eine Naturverträglichkeitserklärung von Dr. Schön eingeholt. Als nächster Schritt ist ein Antrag auf Änderung des regionalen Raumordnungsprogrammes / Siedlungsgrenzen bei der Abteilung RU2 – Amt der NÖ Landesregierung notwendig. Ein entsprechender Antrag mit den erforderlichen Beilagen wurde von der ARGE Raumplanung ausgearbeitet (siehe Beilage A). GR Fischer hat Bedenken wegen der Auswirkungen einer Umwidmung auf den Waldbestand in diesem Gebiet.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge das Ansuchen um Änderung des regionalen Raumordnungsprogrammes / Siedlungsgrenzen laut Entwurf der ARGE Raumplanung (Beilage A) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (15 dafür / 3 dagegen: GR Fischer u. GR Schicker, BÜLI, GR Kellner, FPÖ)

10. Genehmigung Arbeitsvergabe Straßenbau Industriegelände Leberfeld

Sachverhalt: Für die Errichtung der Straße im Betriebsgebiet-Leberfeld wurde von DI Sulzgruber eine Ausschreibung durchgeführt, die Vergabe erfolgt in einem nicht offenen Verfahren gem. Bundesvergabegesetz 2006. Folgende Angebote wurden abgegeben (Angebotsöffnung 21.03.2014):

Fa. Lang und Menhofer € 340.128,42

Fa. Granit € 376.485,35

Fa. Reiterer € 388.999,68

Nach Prüfung der Angebote durch DI Sulzgruber (Prüfungsbericht vom 24.03.2014), wurde die Fa. Lang und Menhofer als Billigstbieter ermittelt und daher für die Vergabe vorgeschlagen.

GGR Swoboda kritisiert die kurzfristige Aufnahme des TOP, die Vorbereitungszeit sei für eine Auftragsvergabe dieser Größenordnung grundsätzlich zu kurz.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Arbeitsvergabe beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Beschluss Mietvertrag Schloss (nicht öffentlich)

Der Antrag des Gemeindevorstandes wurde einstimmig genehmigt.

12. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Die Anträge des Gemeindevorstandes wurden einstimmig genehmigt.

13. Berichte

Bgm. Knobloch berichtet:

- Gespräche mit Fa. Bipa und DM wegen Geschäftslokal Dayli: Lage für zusätzlichen Nahversorger nicht attraktiv.
- Einladung der BH für Besprechung am 08.04.2014, Abflussuntersuchung Warme Fische und Prosserbach: die vorgelegten Pläne weisen große Teile des Gemeindegebietes als Hochwassergefährdungsgebiete aus.
- Aufschließungsprojekt Leberfeld: Wasser- und Kanalverlegung, Straßenherstellung mit Gesamtkosten von rund 1,0 Mio.€.
- Die Projekte Volksschule/Musikschule/Marktmusikkapelle und Sanierung Schloss mit Gesamtkosten von rund 1,5 Mio.€ sind gesamt für Gemeinde nicht finanzierbar.
- Die im Dezember verstorbene Frau Horsak, hat die Gemeinde als Universalerbe eingesetzt. (Eigentumswohnung und Sparbücher im Wert von rund 740.000 €) Die Wohnung soll verkauft werden, das Barvermögen soll zum Teil investiert bzw. Rücklagen zugeführt werden.
- Gespräch mit Kindergartenleitung: Aufgrund der Anmeldungen (viele 2,5-Jährige Kinder) für 2014/2015 könnte eine prov.8.Gruppe erforderlich sein. Bei der NÖ Landesregierung wurde ein Antrag auf Bedarfsüberprüfung gestellt. Im Schloss wäre die Einrichtung möglich. Im Sozialausschuss und Gemeindevorstand soll darüber weiter beraten werden.

- Verkehrsverhandlung, Kreuzung L 4082 mit der Entlastungsstraße ist Unfallhäufungspunkt, daher werden folgende Maßnahmen verordnet: Linksabbiegeverbot aus Richtung Wr. Neustadt und Geschwindigkeitsbeschränkung 70 km/h im Kreuzungsbereich, Sanierung Straßenbelag und Versetzen von bestehenden Verkehrszeichen (Halt).
- GR-Info von KfV am 27.03.2014 über mögliche 30 bzw. 40 km/h-Zonen und Radwegenetz. Mögliche 30 km/h-Zonen sind Ortskern Brunn, Bereich Volksschule und Poppengasse. Info per mail (pdf-Dateien) an GR folgt.
- Besprechung mit Energiebeauftragten Michael Lassager: Umstieg Stromanbieter/Wasserkraft, ökologisch sinnvoll aber teurer. Vizebgm.Sederl: Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED, eine Lampe zur Probe bei Schlossparkplatz mit Kosten von rund 600,- €.
- Bericht Vizebgm.: Walddurchforstung Dreistettnerstraße, große Schlägerungen aufgrund Trockenheit im Sommer und Sturmschäden notwendig. Waldlehrpfad wird mit Verschönerungsverein wieder hergerichtet und Baumreste werden entfernt.
- GR Halenka ersucht um bessere Vorbereitung bzw. Durchführung der nächsten Neubürgerfeier.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt/nicht genehmigt/abgeändert

_____ Bürgermeister	_____ gf. Gemeinderat	_____ Schriftführer
_____ Gemeinderat	_____ Gemeinderat	_____ Gemeinderat